



1. DEFINITIONEN

- 1.1. „**Kundenschulungsdaten**“ bezeichnet die Inhalte, die Adobe vom oder im Namen des Kunden zum Zwecke der Schulung, Feinabstimmung oder anderweitigen Anpassung von generativen KI-Modellen von Firefly für den Kunden zur Verfügung gestellt werden.
- 1.2. „**Custom Model**“ ist ein benutzerdefiniertes Modell, das mit den On-demand Services als Ergebnis eines Schulungslaufs erstellt wird.
- 1.3. „**Schulungslauf**“ bezeichnet die Nutzung der On-demand Services, um eine Anfrage zur Erstellung eines kundenspezifischen Modells auf der Grundlage von Schulungsdaten des Kunden zu stellen.

2. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

- 2.1. **Zugang.** Bei diesem Produkt handelt es sich um einen On-demand Service, der ab dem Datum des Beginns der Lizenzlaufzeit über das Modul „Custom Models“ der Firefly-Website unter firefly.adobe.com (oder Nachfolger-URL) („**Firefly-Website**“) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Produkt kann auch in anderen Anwendungen oder Websites zur Verfügung gestellt werden, wie in der Dokumentation beschrieben.
- 2.2. **Lizenz für das Custom Model.** Mit diesem Produkt gewährt Adobe dem Kunden Zugang zu On-demand Services, um Schulungsläufe einzuleiten und Custom Models zu erstellen. Der Kunde kann bis zu der Menge Custom Models speichern, wie in der Detailtabelle „Aufstellung der Produkte und Services“ in den On-demand Services dargelegt.
- 2.3. **Separate Lizenz für Outputs.** Um Outputs mit Custom Models zu generieren, muss den Benutzern eine separate Adobe Creative Cloud-Lizenz zugewiesen werden, die separaten Bedingungen unterliegt und den Zugriff auf Produkte und Services umfasst, die mit Custom Models wie der Firefly-Website generiert werden können. Die Lizenz für das Custom Model selbst beinhaltet keine Generierung des Outputs.
- 2.4. **Freistellung für Outputs.** Jegliche Freistellung, die für Outputs von Custom Models gelten würde, wäre in der separaten Creative Cloud-Lizenz geregelt. Wenn die separate Creative Cloud-Lizenz eine Freistellung für die Firefly-Outputs beinhaltet, gelten die Schulungsdaten des Kunden für die Zwecke dieser Entschädigung für die Firefly-Outputs als Firefly-Input. Es gibt ansonsten keine zusätzliche und separate Firefly-Outputs Freistellung für Custom Models. „Firefly-Output“ und „Firefly-Input“ sind in dem Vertrag definiert, in dem der Kunde eine Freistellung erhalten hat.
- 2.5. **Nur für den internen Gebrauch.** Die Nutzung von Custom Models durch den Kunden erfolgt nur für den internen Gebrauch. Der Kunde darf seinen Kunden keinen Zugriff auf Custom Models oder deren Nutzung gestatten; der Kunde darf jedoch die mit Custom Models generierten Outputs mit seinen Kunden zu teilen.
- 2.6. **Volumen an Schulungsläufen.** Vorbehaltlich etwaiger in der Dokumentation festgelegter Beschränkungen darf der Kunde jedes Vertragsjahr Schulungsläufe durchführen, die dem Fünffachen (5) der Anzahl an Custom Models entsprechen. Wenn der Kunde beispielsweise 1.000 Custom Models lizenziert, würde das mit der Lizenz enthaltene Volumen an Schulungsläufen pro Vertragsjahr 5.000 (das 5-fache von 1.000) betragen.
- 2.7. **Einschränkung von KI/ML.** Der Kunde darf Inhalte, Daten, Outputs oder andere Informationen, die mittels KI generativ betriebene Produkte und Services (dies umfasst auch jedwede Custom

Models) erhalten oder abgeleitet werden, nicht nutzen, um unmittelbar oder mittelbar Maschinenlernalgorithmen oder künstliche Intelligenz-Systeme, einschließlich Architektur, Modell oder Gewichtung, zu erstellen, schulen, testen oder anderweitig zu verbessern und wird es Dritten nicht gestatten, die Produkte und Services in dieser Weise zu nutzen. Ungeachtet des vorstehenden Satzes ist es dem Kunden jedoch gestattet, Firefly-Outputs als Kundenschulungsdaten aufzunehmen.

3. BESTÄTIGUNGEN DES KUNDEN

- 3.1. Der Kunde muss Enterprise Storage for Business aktivieren (erfahren Sie [hier](#) mehr).
- 3.2. Custom Models sind darauf ausgelegt, nur mit bestimmten generativen KI-Modellen von Firefly kompatibel zu sein. Falls diese generativen KI-Modelle von Firefly nicht unterstützt werden, muss der Kunde die betroffenen Custom Models umschulen, um weiterhin über die separate Creative Cloud-Lizenz Outputs von diesen Custom Models zu generieren.
- 3.3. Adobe kann dem Kunden keine Kopie eines Custom Models zur Verfügung stellen, da Custom Models als gehosteter Dienst bereitgestellt werden und nur für den Betrieb in Verbindung mit den Firefly-Basismodellen und der Firefly-Technologie von Adobe entwickelt wurden und für den Kunden nicht getrennt oder kopiert werden können.

4. KUNDEN-FEEDBACK

Der Kunde kann Adobe Feedback zu den Produkten und Services zur Verfügung stellen, einschließlich in Form von Ideen, Anregungen, Vorschlägen und Beispielen, die Kundeninhalte betreffen („**Feedback**“). In diesem Fall erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass Adobe das Feedback für seine Geschäftszwecke nutzen kann, einschließlich durch Aufnahme in die Produkte und Services ohne Zahlung, Zurechnung oder sonstige Verpflichtung gegenüber dem Kunden. Adobe erkennt an, dass Feedback „wie besehen“ und ohne jegliche Gewährleistungen bereitgestellt wird. Adobe verpflichtet sich, angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um das Feedback nicht extern dem Kunden oder seinen Endkunden zuzuordnen.

5. BETA-FUNKTIONEN

- 5.1. Adobe kann den Zugang den On-demand Services oder auf eine Funktion der On-demand Services in Form eines kostenlosen Pre-Release, eines frühzeitigen Zugangs oder einer Betaversion („**Betaversion**“) gewähren. Eine Betaversion stellt nicht das finale Produkt dar und kann Bugs enthalten. Adobe kann beschließen, keine kommerzielle Version einer Betaversion zu veröffentlichen.
- 5.2. Adobe liefert die Betaversion im Ist-Zustand. Adobe, ihre verbundenen Unternehmen sowie dritte Anbieter geben keine Zusicherungen oder Gewährleistungen irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder nach gesetzlicher Maßgabe, einschließlich Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Eigentum, Nichtverletzung oder Richtigkeit, und lehnen diese ab. Im Vertrag oder in anderen Abschnitten dieser produktspezifischen Lizenzbedingungen angegebene Gewährleistungen gelten nicht für die Betaversion. Adobe schließt weiterhin jegliche Gewährleistung dahingehend aus, dass (A) die Betaversion die Erwartungen, Anforderungen des Kunden erfüllt oder laufend, ohne Unterbrechungen, fristgerecht, sicher oder fehlerfrei verfügbar sein wird, (B) die aus der Benutzung der Betaversion erzielten Ergebnisse effektiv, präzise oder zuverlässig sein werden oder (C) Fehler oder Mängel in der Betaversion korrigiert werden. Adobe schließt jegliche Haftung für die Benutzung der Betaversion durch den Kunden aus. Der Kunde muss die Nutzung der Betaversion unverzüglich einstellen und sämtliche Kopien der Betaversion vernichten, falls Adobe dies vom Kunden

verlangt. Adobe kann seine Produkte und Services auf Grundlage der Nutzung von Betaversionen durch den Kunden ggf. entwickeln, modifizieren, verbessern, unterstützen, anpassen und betreiben.